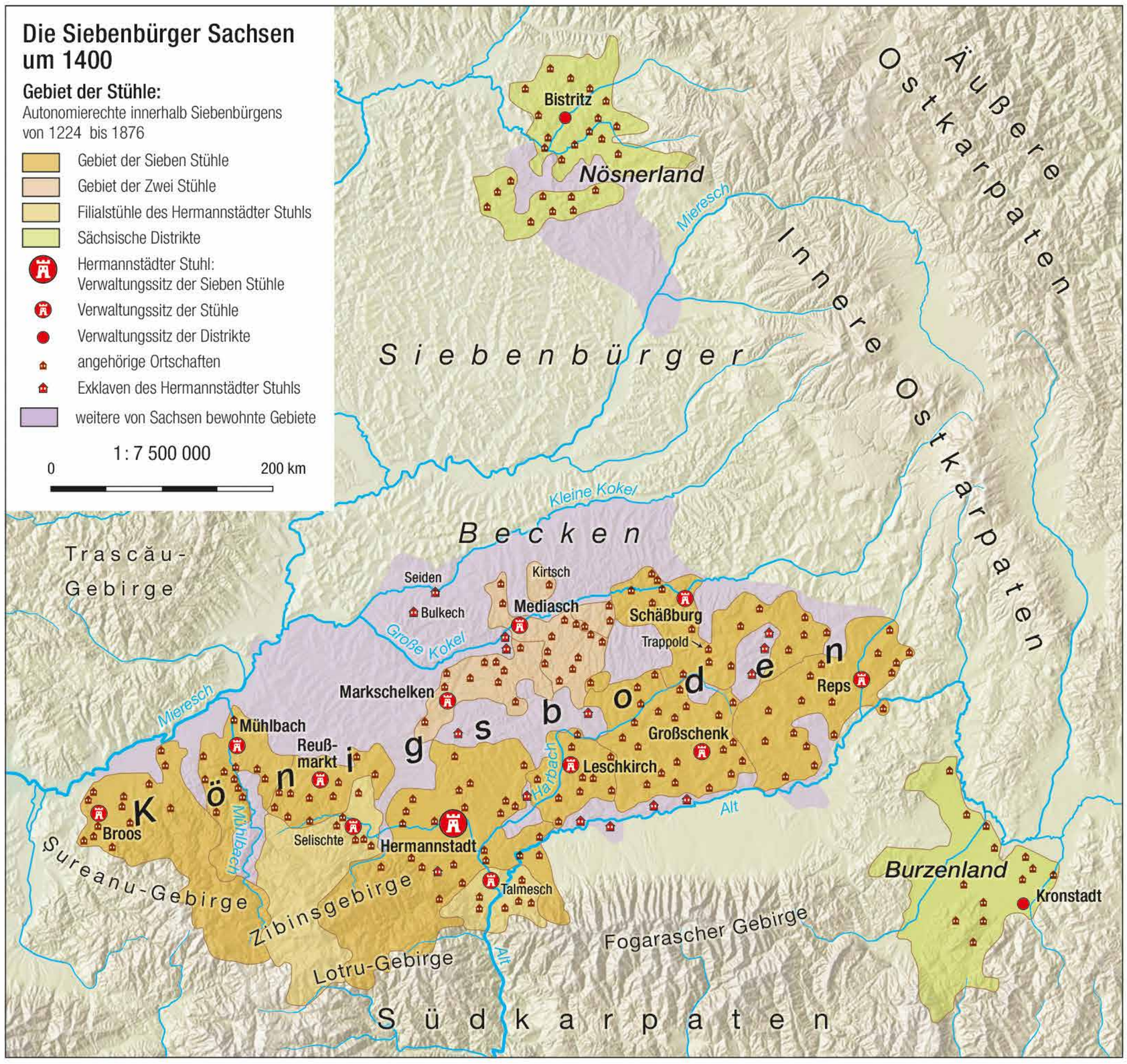
Deutsche im Donau- und Karpatenraum vom 12. Jh.–2019

Die Siebenbürger Sachsen um 1400

Gebiet der Stühle:
Autonomierechte innerhalb Siebenbürgens von 1224 bis 1876

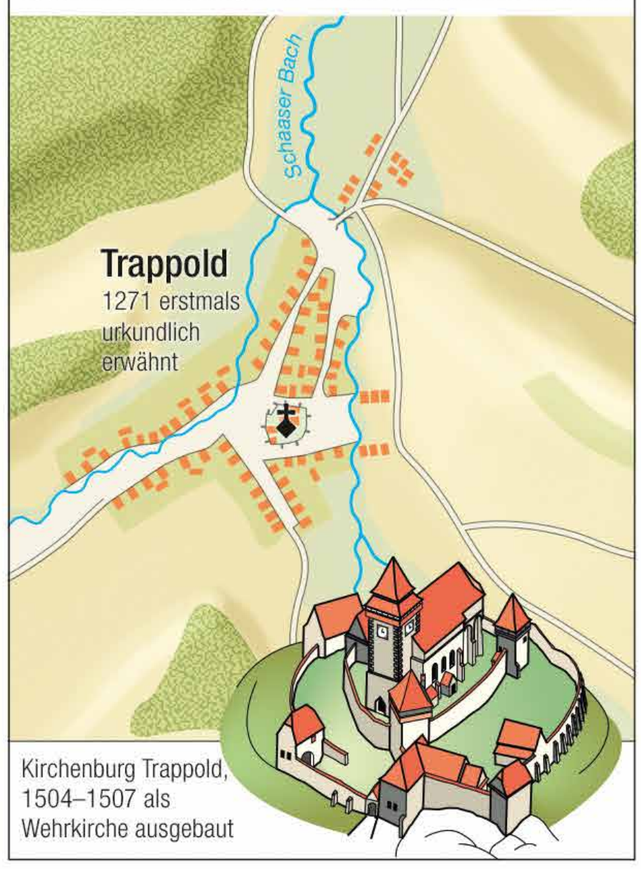
- Gebiet der Sieben Stühle
- Gebiet der Zwei Stühle
- Filialstühle des Hermannstädter Stuhls
- Sächsische Distrikte
- Hermannstädter Stuhl: Verwaltungssitz der Sieben Stühle
- Verwaltungssitz der Stühle
- Verwaltungssitz der Distrikte
- angehörige Ortschaften
- Exklaven des Hermannstädter Stuhls
- weitere von Sachsen bewohnte Gebiete

1 : 7 500 000
0 200 km

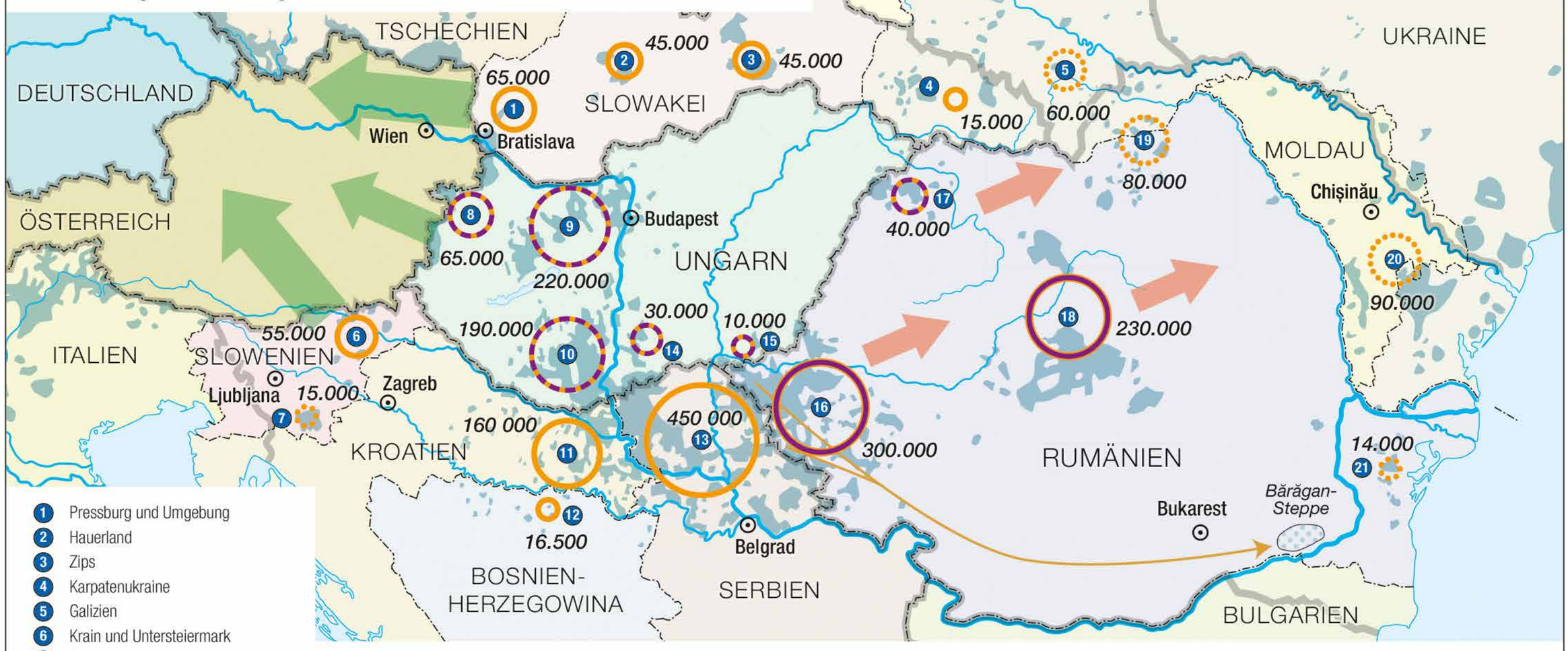


Siebenbürgen als Teil Ungarns um 1400

Typisch siebenbürgisch-sächsisches Dorf um 1500



Bevölkerungsentwicklung der deutschen Minderheit in den Donauländern



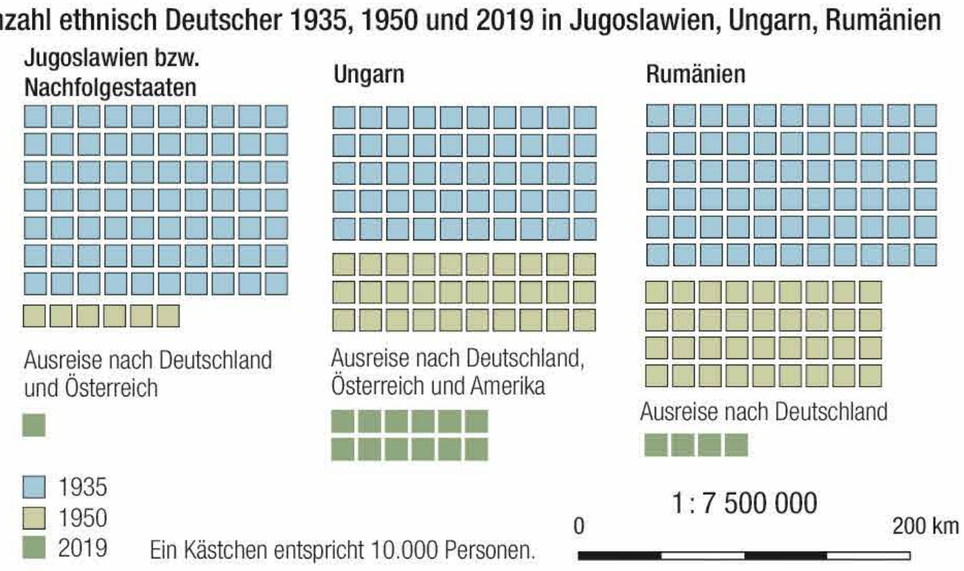
1. Pressburg und Umgebung
2. Hauerland
3. Zips
4. Karpatenukraine
5. Galizien
6. Krain und Untersteiermark
7. Gottschee
8. Westungarn
9. Ungarische Mittelgebirge und Budapest und Umgebung
10. „Schwäbische Türkei"
11. Slawonien und Baranja (Kroatien)
12. nördliches Bosnien
13. Batschka und Banat - serbische Anteile
14. Batschka - ungarischer Anteil
15. Banat - ungarischer Anteil
16. Banat - rumänischer Anteil
17. Sathmar
18. Siebenbürgen
19. Bukowina
20. Bessarabien
21. Dobrudscha

- Staatsgrenze 1937
- Staatsgrenze 2019
- *55.000* Anzahl der ethnisch Deutschen 1935
- deutsche Siedlungsgebiete außerhalb des heutigen Deutschlands und Österreichs 1939

deutsche Siedlungsgebiete 1950

- weitgehend erhaltene Siedlungsgebiete
- durch Flucht und Vertreibung stark verminderte Siedlungsgebiete
- durch Flucht und Vertreibung erloschene Siedlungsgebiete
- durch Umsiedlungen und Deportationen erloschene Siedlungsgebiete
- Flucht und Vertreibung nach Österreich und Deutschland 1944–1948
- Deportation als Reparationsleistung zur Zwangsarbeit in die Sowjetunion 1945
- Deportation Banater Grenzbewohner in die Bărăgan-Steppe 1951

Anzahl ethnisch Deutscher 1935, 1950 und 2019 in Jugoslawien, Ungarn, Rumänien



mr-kartographie, Gotha